

München Bavaria Towers München



Das Projekt

Für den Neubau von zwei Bürotürmen im Osten von München wurde eine ca. 7.000 m² große und bis zu 13,5 m tiefe Baugrube erstellt. Die Arbeiten wurden größtenteils parallel zu den laufenden Abbrucharbeiten der Bestandsgebäude, inklusive eines 15-stöckigen Hochhauses, ausgeführt. Aufgrund der hydrogeologischen Randbedingungen und der großen Aushubtiefe wurden 17 Entnahmebrunnen zur Quartärentwässerung und Entspannungswasserhaltung hergestellt. Die Baugrube wurde als wasserdichter Trog mit Einbindung in die tertiären Bodenschichten konzipiert. Größtenteils erfolgte die Umschließung mittels Spundwandverbau. Insgesamt wurden 3.900 m² Spundwandprofile mit Längen von bis zu 19,0 m eingebracht. Auf der Süd- und Westseite des Baufeldes wurde aufgrund angrenzender Nachbarbebauung eine überschnittene Bohrfahlwand (D = 90 cm, bis zu 17,0 m tief) im SOB-Verfahren hergestellt. Die Verbauwände wurden umlaufend mit bis zu 2 Ankerlagen rückverankert. In Summe wurden 3.000 m temporäre Injektionsanker (205 Stück) mit Längen von bis zu 26 m gebohrt. In einem besonders sensiblen Bereich wurde aufgrund einer unmittelbar angrenzenden Gasleitung auf Ankerarbeiten verzichtet und stattdessen eine Eckaussteifung montiert. Die Baugrube konnte termingerecht an den Rohbau übergeben werden.

Eckdaten

Bauzeit: 08/2015 - 04/2016
Auftragssumme (netto): 2.100.000 EUR

Auftraggeber

Zurich Insurance ple.
Solmsstr. 27-37
60486 Frankfurt am Main

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle München
Landsberger Straße 290 a
80687 München
Tel.: +49 89 7 48 17 121
muenchen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Bohrfahlarbeiten

1600 m² überschnittene
Bohrfahlwand SOB-
Verfahren
90 cm Durchmesser

Ankerarbeiten temporäre Injektionsanker

205 Stck Anzahl
3.000 m Gesamtlänge

Spundwandarbeiten

3.900 m² Fläche

Brunnenbauarbeiten

17 Stck Anzahl

Stahlbauarbeiten

4.000 t Gewicht